

Ausbildung zum zertifizierten ILP®-Coach für Gesundheit und Lebenskompetenz

Die Integrierte Lösungsorientierte Psychologie (ILP®) ist eine ausgewogene Kombination aus **lösungsorientierten, systemischen** und **psychozial** wirksamen Methoden. Sie wurden auf der Grundlage persönlichkeitspsychologischer Kenntnisse integriert und weiterentwickelt. Zum methodischen Können kommt bei uns ein **Orientierungswissen**, das wie ein Navigationsgerät Schritt für Schritt informiert und anleitet. Dadurch arbeiten unsere Ausbildungsteilnehmer/innen von Anfang an mit großer Sicherheit und mit hoher Qualität.

Herzlich Willkommen
ILP®-Fachschule
Bietigheim-Mittelbaden



Heidemarie Lansche
ILP®-Ausbildungsleitung
und Dozentin



ILP®, entwickelt von Dr. phil. Dietmar Friedmann, wird im Coaching sowie in der Psychotherapie mit Erfolg angewendet.

ILP® eignet sich jedoch ebenso für Führungsaufgaben, für pädagogische und psychosoziale Tätigkeiten und bewährt sich nicht zuletzt im konstruktiven Umgang mit sich selbst. ILP® ist ein natürliches, ganzheitliches Verfahren, das vorhandene Ressourcen aktiviert und neue erschließt.

Übereinstimmung mit dem Leben

ILP® bietet eine hervorragende **Methodenkompetenz**, denn es wurden effektivste Methoden integriert, weiterentwickelt und dort ergänzt, wo noch unerschlossene Gebiete für psychologisches Arbeiten sind. Zu den **systemischen** und **lösungsorientierten Interventionen** und der **psychosozialen Neuorientierung** kommt das passgenaue Arbeiten mit Hilfe der **Psychographie** dazu. Mit diesem psychographischen Wissen und den daraus resultierenden Erkenntnissen über die typspezifischen Kompetenzprozesse und Wege zu Lösungen konnten ‚Navigationsgeräte‘ für die praktische Arbeit erstellt werden.

Somit kommt zur **Methodenkompetenz** die **Anwendungskompetenz**, d. h., wir verfügen nicht nur über ausgezeichnete Werkzeuge, sondern wissen auch, wie sie einzusetzen sind.

Diese ‚handwerkliche‘ Kompetenz geben wir typspezifisch an unsere Coachees weiter und geben somit Hilfe zur Selbsthilfe. ILP® ist in seiner Haltung konstruktiv, tolerant und wertschätzend. Gerade dadurch fördert sie positive Entwicklungen bei Menschen und in der Gesellschaft.

ILP® bearbeitet in jeder Sitzung alle drei Persönlichkeitsbereiche, das Beziehungs-Ich, das Erkenntnis-Ich und das Handlungs-Ich. In herkömmlichen Begriffen gesprochen: Fühlen, Denken, Handeln oder auch Seele, Geist, Körper. Dieses ganzheitliche Arbeiten macht ILP® wirksam und bekömmlich.

Entsprechend den drei Aspekten unserer inneren und äußeren Wirklichkeit integriert ILP® drei Therapie- oder Coaching-Verfahren. Es sind die Theorie und Praxis der **Lösungsorientierten Kurztherapie** nach Steve de Shazer und Insoo Kim Berg, die **Tiefenpsychologische Therapie** nach Richard Bandler und John Grinder und der **Systemischen Therapie** nach Milton Erickson, die in unterschiedlichem Maße weiterentwickelt oder ergänzt wurden:

- Die lösungsorientierte Therapie ist besonders geeignet, praktische Ziele zu realisieren und dazu vorhandene Ressourcen zu aktivieren. Sie unterstützt eine zufriedenstellende Lebensgestaltung.
- Die tiefenpsychologische Therapie ersetzt alte, einschränkende Denk- und Verhaltensmuster durch neue, erlaubende. Es wirkt befreiend und stellt die inneren Weichen auf Wohlbefinden und Gesundheit.
- Die systemische Therapie ermöglicht den konstruktiven Umgang mit Beziehungs- und Umwelt-Stress. Sie befähigt, destruktive Energien zu verwandeln in heilsame und unterstützende.

Des Weiteren wurden Methoden folgender Therapieverfahren integriert, die ebenfalls in unterschiedlichem Maße weiterentwickelt oder ergänzt wurden:

- Transaktionsanalyse nach Eric Berne
- Gestalttherapie nach Fritz Perls

Ergänzt wird ILP® durch ein **Autonomie-Training** nach Ronald Grossarth-Marticek. Damit können unsere Coachees aus ihren typspezifischen Fallen wechseln in autonomes Verhalten. Im autonomen Zustand erleben sich die Coachees als frei, selbstsicher und erfüllt von Lebensfreude. Haben sie sich vorher mit Abhängigkeiten, Sorgen oder Selbstzweifel gequält, so können sie jetzt ihre Energien auf lohnende Lebensziele lenken und sie realisieren.

Hinzu kommt das **Partner-/Teamcoaching**.

Lebenstüchtigkeit und Lebenserfüllung

Die Resilienz-Forschung untersucht, welche Kompetenzen Lebenstüchtigkeit ausmachen. Dazu gehört unter anderem die Überzeugung, dass der Mensch sein Leben gestalten kann und die Zuversicht, dass ihm das gelingt. Weiterhin gehören dazu die Bereitschaft, Verantwortung für das eigene Leben zu übernehmen, aus Erfahrungen zu lernen, sich auf Lösungen hin zu orientieren sowie vertrauensvoll offen für neue Erfahrungen zu sein. Das sind alles Fähigkeiten, die die Arbeit mit der ILP® entscheidend fördern kann. Denn sie ist zukunftsorientiert, stärkt die Selbstverantwortung und Selbstkompetenz des Einzelnen und ermöglicht ihm, gut mit sich und anderen umzugehen.

ILP®-Anwender/innen arbeiten dementsprechend nicht mit psychischen und/oder körperlichen Störungen, sondern mit dem Stress, den diese verursachen. Und wenn mit Hilfe der ILP®-Arbeit die vorhandenen Ressourcen aktiviert werden und der Mensch in seinen Kompetenz-Prozess kommt, erlebt er eine Verbesserung seiner psychosozialen Rahmenbedingungen für Gesundheit. Er kommt somit in die Kraft, mutig das zu verändern, was er verändern kann. Und bei den Belastungen, deren Veränderungen nicht in seiner Möglichkeit liegen, unterstützt ihn die ILP®-Arbeit, in seine Resilienz zu kommen.

Resilienz = *psychische Widerstandskraft; Fähigkeit, schwierige Lebenssituationen ohne anhaltende Beeinträchtigung zu überstehen.*

Unsere **Sicherheit im Handwerklichen** erlaubt es uns, eine souveräne Haltung einzunehmen. Die Sicherheit darf aber nie mechanisch, nie reine Routine werden, sondern soll uns ermöglichen, spontan, intuitiv und kreativ zu intervenieren. Gute ILP®-Arbeit erfordert, eng am Coachee zu bleiben. Dazu muss man sich als Coach voll engagieren, ganz bei der Sache und beim Coachee sein. Wenn man als Coach ständig dazu lernt und sich als Mensch weiterentwickelt, wird das solide handwerkliche Arbeiten gleichzeitig immer mehr zur kreativen Interaktion. Das sollte das Ziel sein.

Zusammenfassend kann man sagen:

ILP® ist mehr als „nur“ eine wirksame Methode oder ein wirksames Verfahren. Sie ist eine **Lebenshaltung, Lebenseinstellung und Lebensphilosophie**, die man erleben und erfahren kann.

Die ILP®-Ausbildung an der Fachschule Mittelbaden ist um drei Module gegenüber ILP®-Ausbildungen an anderen ILP®-Fachschulen erweitert, da sie verstärkt auf Gesundheit ausgerichtet ist. Wofür ist das gut? Weil im Leben seelische, geistige und körperliche Gesundheit zusammengehören!

Die ILP®-Fachschule Mittelbaden ist zuständig für die Ausbildung zum zertifizierten *ILP®-Coach für Gesundheit und Lebenskompetenz* sowie für die Betreuung der Ausbildungs-Teilnehmer/innen in Mittelbaden.

Ausbildung

Ziel unserer ILP®- Ausbildung ist, dass alle Ausbildungsteilnehmer/innen eine sichere praktische Kompetenz erreichen. Schon während der Ausbildung erleben die Teilnehmer/innen, wie sie Menschen erfolgreich unterstützen können; sie erwerben und verfügen über ein solides handwerkliches Können auf den Gebieten der angewandten Psychologie.

Die Ausbildung dauert 14 Monate, besteht aus 13½ Modulen und wird in der Regel berufsbegleitend an Wochenenden (1 Wochenende pro Monat) absolviert. Zwischen den Modulen treffen sich die Teilnehmer/innen in Arbeitsgruppen (auch telefonisch/online möglich), in denen sie die gelernten Methoden gegenseitig üben.

Wie ist es möglich, dass in relativ kurzer Zeit Kompetenzen vermittelt und erworben werden, die unsere Teilnehmer/innen zu guten Coaches machen? Die Probleme der Coaches sind zweifellos vielfältig und kompliziert. Doch die lösungsorientierten Verfahren räumen mit dem Vorurteil auf, dass Psychologische Arbeit ähnlich kompliziert sein muss.

Lösungsorientiertes Arbeiten ist einfach, jedoch keineswegs leicht. Es erfordert ein gründliches Wissen und Können. Darauf ist unsere Ausbildung abgestellt.

Die Teilnehmer/innen erwerben Schritt für Schritt die Kompetenzen, die gelingendes Arbeiten ermöglichen. Dazu kommt das Wissen, wie sich gewünschte Veränderungen realisieren. Dieses prozessorientierte Wissen und Vorgehen ist ILP®-typisch und eine verlässliche Orientierungshilfe.

ILP® folgt in der Anwendung den natürlichen Prozessen, wie unterschiedliche Persönlichkeiten ihre Ziele realisieren. Das gibt den Teilnehmer/innen Sicherheit und gewährleistet gute Ergebnisse. Entscheidend ist, dass sie bei jeder Intervention wissen, was sie tun; so können sie Ihre Kompetenz ständig weiter verbessern.

Ausbildungsvoraussetzungen

- Mindestalter 25 Jahre
- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Persönliches Einzelgespräch mit der Ausbildungsleitung

Ansonsten steht die Zulassung zur ILP®-Ausbildung jedem offen, der bereit ist, unsere ethischen Richtlinien zu akzeptieren (Qualitäts-, Kundenorientierung, Fairness) und sich einlässt auf ein ganzheitliches Verstehen und Arbeiten.

Über das vernünftige und pragmatische Denken hinaus fordert ILP® emotionale Intelligenz, Interesse an Menschen, Wunsch nach persönlicher Weiterentwicklung, regelmäßige Teilnahme an den Ausbildungsmodulen und praktische Umsetzung des Gelernten in unterrichtsfreien Zeiten.

Ausbildungsinhalte

- Psychographie I und II
- Prozessorientiertes Coaching
- Lösungsorientierte Interventionen
- Tiefenpsychologische Interventionen
- Systemische Interventionen
- Prozessorientierte systemische Gestaltarbeit
- Psychographie in der Partnerschaft
- Partner-/Team-Coaching
- Rekonstruktion
- Kompetenzprozesse
- Selbstkompetenz
- Marktkompetenz
- Kinästhetische Arbeit
- Autonomietraining I und II
- Psychospiele
- Psychosomatik und Gesundheitscoaching
- Gesundheit und Berufszufriedenheit
- Gesundheit und Lebensfreude
- Gesundheit und Beziehungskompetenz
- Abgrenzung Psychologisches Coaching/Beratung und Psychotherapie
- Krisenintervention
- Typologische Stärken – Jeder ist Architekt und Führungskraft in seinem Leben

Umfang der Unterrichtsstunden: 275

Davon

- 70 UStd. Theorie
- 125 UStd. praktische Ausbildung
- 80 UStd. Coaching (Übungen in der Ausbildungsgruppe)
- zusätzlich ca. 50 Std. Arbeits- und Supervisionsgruppen

Termine Ausbildungskurs 2023/24

	<u>Kurs I</u>	<u>Kurs II</u>
Modul 01	25./26. März 2023	21./22. Oktober 2023
Modul 02	22./23. April 2023	18./19. November 2023
Modul 03	20./21. Mai 2023	16./17. Dezember 2023
Modul 04	17./18. Juni 2023	27./28. Januar 2024
Modul 05	15./16. Juli 2023	24./25. Februar 2024
Modul 06	23./24. September 2023	16./17. März 2024
Modul 07	14./15. Oktober 2023	27./28. April 2024
Modul 08	11./12. November 2023	01./02. Juni 2024
Modul 09	09./10. Dezember 2023	29./30. Juni 2024
Modul 10	20./21. Januar 2024	20./21. Juli 2024
Modul 11	17./18. Februar 2024	28./29. September 2024
Modul 12	09./10. März 2024	26./27. Oktober 2024
Modul 13	20./21. April 2024	23./24. November 2024
Modul 13,5	08. Juni 2024 – Prüfung	14. Dezember 2024 – Prüfung

Kurszeiten

Samstag und Sonntag, jeweils 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Prüfungstag: Samstag, 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, insofern wird die zeitliche Reihenfolge der Anmeldungseingänge berücksichtigt.

Prüfungsteile

Wir werden immer wieder darauf angesprochen, dass heutzutage in der Erwachsenenbildung Prüfungen überholt seien. Da die ILP®-Ausbildung jedoch eine in sich abgeschlossene und vollwertige Ausbildung ist, mit der man sofort nach Beendigung der Ausbildung mit ratsuchenden Menschen arbeiten kann, legen wir großen Wert auf das Wissen und Können unserer zertifizierten ILP®-Coaches. Somit sind die Prüfungsteile wichtige Erkenntnisse für uns, dass die Ausbildungsteilnehmer/innen unseren Ansprüchen an sie entsprechen.

Deshalb erfolgen bei uns nachstehende **Prüfungsteile**:

- Modul 3, 4 und 5: je eine Klausur mit Verständnisfragen zur Theorie (Dauer jeweils 75 min.)
- Modul 2 und 6: je eine Hausarbeit
- Modul 12 und 13: Praktische Klientenarbeit mit Bewertung
- Workbook führen (Ausgabe über die Schulleitung)
- Eigenreflektion zur Abschlussprüfung:
eigener Text von ca. 2 – 5 Seiten über eigene Erfahrungen mit ILP®
- Mündliche Abschlussprüfung im Plenum:
Fragen in Theorie und Praxis zu ILP® und Autonomietraining (Dauer ca. 45 min.)
- Praktische Prüfung (ILP und Autonomietraining)

Kosten

- ILP®-Ausbildung = 5.270,00 €
- 2 % Skontoabzug bei Zahlungseingang
der gesamten Ausbildungsgebühr
bis vierzehn Tagen vor Ausbildungsbeginn = 5.164,60 €

Im Preis enthalten sind umfangreiche Ausbildungsunterlagen, ebenso die Prüfungsgebühren sowie das Abschlusszertifikat.

Ratenzahlung ist nach Absprache möglich.

Der ILP®-Fachschule Bietigheim-Mittelbaden wurde vom Regierungspräsidium Freiburg bestätigt, dass es sich bei der ILP®-Ausbildung um eine berufliche Bildungsmaßnahme handelt, die ordnungsgemäß auf einen Beruf vorbereitet bzw. die beruflichen Tätigkeiten fördert und insofern von der gesetzlichen Umsatzsteuer befreit ist.

Nach einer ILP®-Ausbildung stehen diverse Fachfortbildungen zur Verfügung. Mehrmals im Jahr finden Regionalgruppentreffen statt, an denen bestimmte ILP®-Themen zur Vertiefung und auch Supervision angeboten werden, um stets auf dem neuesten Stand zu sein.

Eigencoaching einmal jährlich ist Pflichtprogramm, um die Eigengesundheit und -entwicklung zu gewährleisten.

Zudem bestehen an anderen Standorten Weiterbildungsangebote wie z. B. der ILP®-Master zur Verfügung.

Einmal jährlich findet die ILPV-Fachtagung u. a. mit interessanten Seminaren und Workshops statt.

Eigencoaching zur Persönlichkeitsentwicklung während der Ausbildung mit Bescheinigung (explizit empfohlen)

7 Sitzungen – insgesamt 10 Stunden = 500,00 €

- 1. Sitzung: Lösungsorientierte Stunde (60 min.)
- 2. Sitzung: ILP® nach den neuesten Bögen (120 min.)
- 3. Sitzung: ILP® nach den neuesten Bögen (120 min.)
- 4. Sitzung: Autonomietraining (60 min.)
- 5. Sitzung: ILP® nach den neuesten Bögen (120 min.)
- 6. Sitzung: Autonomietraining (60 min.)
- 7. Sitzung: Lösungsorientierte Abschlussstunde (60 min.)

Ausbildungsort

ILP®-Fachschule Mittelbaden

Schlangenrain 2, 76467 Bietigheim

Tel.: 07245-9196370

E-Mail: info@institut-lansche.de

Homepage: www.ilp-gesundheit-mittelbaden.de

